

Hallo,

mein Name ist Josef Durer, geboren 1959, wohnhaft in Rödermark.

Seit Jahren hatte ich schon den Wunsch, einen Oldtimer zu besitzen und natürlich auch zu fahren. Die Frage war, welche Marke und welches Modell. Und natürlich sollte er auch noch bezahlbar sein. So richtig entscheiden konnte ich mich erst mal nicht, wobei mich auch der Umstand daran hinderte, dass ich in früheren Jahren regelmäßig immer meinen Wohnsitz aus privaten oder beruflichen Gründen wechselte. Ich hatte da so einen 3-Jahresrythmus. Und leider hatte ich auch nie eine Garage, welche eigentlich für einen Oldie schon vorhanden sein sollte.

Dann eines Tages kam mir ein leider sehr trauriger Zufall zur Hilfe. Der Bruder eines Freundes von mir, der einen Opel Kapitän besaß, war tödlich verunglückt. Mein Freund wusste, dass ich immer schon einen Oldtimer haben wollte und fragte mich, ob ich diesen Kapitän kaufen möchte. Ich sagte spontan „ja“, über den Preis waren wir uns schnell einig und so wurde ich erst mal Besitzer eines Opel Kapitän 2,6 Baujahr 1959. An fahren war aber erst mal nicht zu denken, da der Zustand des Autos bei Note 5 lag.



In der Zwischenzeit suchte ich auch nach einem Club, in der Hoffnung, Unterstützung in Form von Teilebeschaffung, Technik-Infos usw. zu erhalten. Dabei stieß ich auf den Opel Kapitän Club, bei dem ich mich sehr gut aufgenommen und aufgehoben fühle.

Da ich nun ja auch einen Kapitän zum fahren haben wollte, half mir der Club bei der Suche nach einem fahrbereiten Kapitän. Und so kam ich zu meinem 2ten Kapitän, Baujahr 1963.



Dieses Fahrzeug wurde am 29.01.1963 auf die Kohlehandlung Karl-Heinz Lack in Neu-Isenburg zugelassen. Es wurde bis zu seiner Stilllegung am 16.12.1994 mit bis dahin

insgesamt 66.568 KM stets bei Georg von Opel in Neu-Isenburg gewartet. Der Eigentümer verstarb in demselben Jahr. Die Angehörigen stellten daraufhin den Wagen in eine trockene Scheune in Einzelhaft, wo er bis zu seinem Widererwachen im Oktober 1999 ausharrte. Dann wechselte er zu seinem Zweitbesitzer, Oliver Stork aus Neu-Isenburg. Von ihm wurde der Wagen bis zum März 2005 ca. 6.000 KM bewegt.



Im März 2005 kaufte ich den Wagen von Oliver Stork bei einem Kilometerstand von ca. 72.000 KM. Ich bin also der dritte Halter dieses Kapitäns. Seit diesem Tag läuft der Kapitän problemlos, in

der Zwischenzeit stehen ca. 96.000 KM auf der Uhr.

In den drei Jahren, in denen ich nun diesen Kapitän mit viel Spaß und Freude fahre, wurde auch einiges getan. Im Winter 2005/06 wurden die Bremsen auf Zweikreis mit Bremskraftverstärker und vorderen Scheibenbremsen umgerüstet. Im Herbst 2007 wurde aus dem Dreigang-Schalter ein Dreigang-Overdrive, welches noch mehr Fahrspaß bereitet.



Dann lief mir auch noch im letzten Herbst ein Kapitän nach den ich auch noch als mein Eigen nennen darf. Er ist Baujahr 1961 und mit Faltschiebedach.



Der Zustand ist allerdings Note 4. Um ihn wieder auf die Strasse zu bringen, sind etwas Schweißarbeiten nötig. Auf jeden Fall ist es ein Fahrzeug, bei dem sich eine Restauration lohnt.

Mit freundlicher Lichthupe

Josh Durer